

transport logistic 2023

Die TL ist zurück mit vielen motivierten Ausstellern und spannenden Fachvorträgen

Es ist wieder so weit: In diesem Jahr findet die transport logistic – die internationale Fachmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management – vom 9. bis zum 12. Mai im Trade Fair Center Messe München statt.

Auch SUT wird auf der transport logistic vor Ort sein. Für den persönlichen Austausch finden Sie uns, gemeinsam mit den Kollegen der Redaktion VerkehrsRundschau und fokus GefahrGut, in Halle B4 am Stand 300. Zudem freuen wir uns über Ihre Anwesenheit bei unserem Fachvortrag auf der Messe.

Ihre SUT-Redaktion

SUT-Fachvortrag: „Effizient und künftig auch noch dekarbonisiert“

Das Binnenschiff gilt als leistungsfähigstes Transportmittel, mit dem im Verhältnis zur transportierten Menge niedrigsten Verbrauch. Doch die Flotte ist relativ alt und emittiert viele Schadstoffe. Das Symposium zeigt anhand praktischer Beispiele an Neubauten und Umrüstungen, wie Schiffsantriebe bereits heute auf dem Weg zu einer CO₂-freien Zukunft sind.

Wann: Mittwoch, 10.05.2023, 11:30–12:30 Uhr

Wo: Forum III

bayernhafen freut sich auf persönlichen Austausch



bayernhafen stellt auf der Transport Logistic das Netzwerk Hafen und seine Leistungsfähigkeit in den Mittelpunkt. Dazu gehören neben der eigenen Infrastruktur genauso zahlreiche bayernhafen-Kunden, die sich Ihnen als kompetente Ansprechpartner am bekannten Eckstand in Halle B3 / 436 präsentieren.

Mit über 400 ansässigen Unternehmen aus Transport, Lagerung, Logistik, Dienstleistung und Produktion bieten die bayernhafen-Standorte optimale Bedingungen für die Verkehrsverlagerung auf Binnenschiff und Bahn. Eine starke Infrastruktur, passgenaue Ansiedlungsflächen und innovative Dienstleistungen ermöglichen funktionierende Logistikketten. Für Unternehmen schafft bayernhafen in Aschaffenburg, Bamberg, Nürnberg, Roth, Regensburg und Passau bedarfsgerecht Raum und moderiert aktiv die Entwicklung von Logistiklösungen und Netzwerken – unternehmens- und standortübergreifend.

„Wir erleben nicht nur bei unseren Kunden, sondern auch bei den Unternehmen in Bayern großes Interesse und eine grundlegende Bereitschaft, noch mehr beim Transport auf Schiff und Bahn umzusteigen. Damit bayernhafen hier die erste Anlaufstelle bleibt, haben wir auch in 2022 wieder rund 33,5 Mio. Euro in unsere Hafeninfrastruktur investiert und planen in diesem Jahr mit weiteren 27,4 Mio. Euro. Wir freuen uns auf den endlich wieder persönlichen Austausch auf der transport logistic“, so bayernhafen-Geschäftsführer Joachim Zimmermann.

bayernhafen

Terberg Spezialfahrzeuge zeigt Effizienz und Nachhaltigkeit auf der transport logistic

Die Terberg Spezialfahrzeuge GmbH mit Hauptsitz in Hamburg ist eine Tochterfirma des niederländischen Familienunternehmens Terberg. Die Royal Terberg Group umfasst heute eine Reihe von Betriebsgesellschaften, die verschiedene Teile des fahrzeugbezogenen Marktes bedienen. Diese robusten Fahrzeuge sind in Häfen, Distributionszentren, der Schwerindustrie, Tunnelbaugruben, Rangierbahnhöfen und Flughäfen in über 130 Ländern aktiv. Alternative Antriebe sowie grüne, smarte Logistik stehen auch in diesem Jahr bei der Terberg Spezialfahrzeuge GmbH auf der transport logistic in München im Fokus.

Unter dem Motto „Effizienz und Nachhaltigkeit“ stellt Terberg neben seinem Wechselbrückenumschützer und seiner Industrie-Zugmaschine auch seine Elektro-Terminal-Zugmaschine aus: den YT203-EV. Diese rein elektrisch angetriebene Terminal-Zugmaschine wird vornehmlich im Hafen und in der Logistik eingesetzt, um Sattelaufleger schnell, kostengünstig und emissionsfrei umzusetzen.

Um effiziente und smarte Hoflogistik geht es auch Terbergs Mitautorsteller Möller Industrieleistungen GmbH. Möller bietet seine Logistiksoftware YardManager an, um werksinterne Transporte digitalisiert zu steuern.

„In Verbindung mit unseren Terminal-Zugmaschinen bieten wir unseren Kunden gerne eine Komplettlösung an“, sagt Arno Ortlieb, Geschäftsführer von Terberg Spezialfahrzeuge. „Die IT-Anwendung



Terberg

YardManager stellt so eine Lösung für die Terminallogistik dar. Sämtliche Zugmaschinen erhalten über den YardManager Fahrbefehle“, fügt er hinzu.

Das Sales-Team von Terberg Spezialfahrzeuge freut sich darauf, Ihnen die Neuerungen des Elektroantriebssystems, weitere alternative Antriebsarten und den YardManager, die smarte Lösung für Ihr Werksgelände, zu erläutern.

Besuchen Sie die Terberg Spezialfahrzeuge GmbH auf der Transport Logistic, Freigelände, Stand 703/2.

Terberg

Anzeige





Griepe Container GmbH

**HIER DREHT SICH DIE WELT
UM DEN CONTAINER**



CONTAINER-DEPOT | REPARATUR | TERMINAL
 (BAHN/BINNENSCHIFF) | CONTAINER-HANDEL |
 VERMIETUNG | SONDERBAU | PROJEKTBERATUNG |
 CONTAINER-PACKSTATION

Windhukstraße 20-26 · 28237 Bremen · T: 0421-6440000
www.griepe-container.de

CargoBeamer-Terminal praxisnah auf der TL erleben

Wir bei CargoBeamer freuen uns sehr auf die diesjährige Ausgabe der transport logistic in München. Nach vier Jahren pandemiebedingter Abwesenheit herrscht in der Branche immense Vorfreude darauf, wenn in München wieder Vertreter aller wichtigen Transportunternehmen Europas zusammenkommen!

Seit unserer letzten Messebeteiligung in München im Jahr 2019 hat sich bei CargoBeamer sehr viel verändert: Wir haben das erste vollumfängliche Terminal in Frankreich eröffnet, welches über unsere spezielle horizontale Verladetechnik verfügt. Operativ und hinsichtlich der Beschäftigtenzahl haben wir uns seit 2019 de facto jedes Jahr verdoppelt. Heute betreiben wir Zuglinien in Deutschland, Frankreich, Italien und Großbritannien, bauen gerade eine eigene

Waggonproduktion auf und arbeiten an den nächsten Terminalprojekten in Europa.

CargoBeamer wird in diesem Jahr mit dem größten Messestand seiner Geschichte in München vertreten sein. Auf 90 Quadratmetern präsentieren wir unter anderem ein vollständig funktionstüchtiges Miniatur-Modell eines CargoBeamer-Terminals und bieten Meetings in der exklusiven Beamer-Lounge für Kunden, Partner und Interessierte an. Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Vertrieb, Rail, Terminal, Technologie, Marketing und aus dem Management werden vor Ort sein und freuen sich auf viele spannende Termine und Gespräche!

Nicolas Albrecht, CEO von CargoBeamer

Eurogate Intermodal (EGIM) präsentiert Leistungsportfolio

Eurogate Intermodal (EGIM) verbindet wichtige europäische Wirtschaftszentren durch zuverlässige intermodale Containertransporte auf Schiene und Straße.

Für maximale Flexibilität im intermodalen Verkehr stehen Kunden zwei Möglichkeiten für die Transportabwicklung zur Verfügung: die traditionelle Containerbuchung über die EGIM-Kundenbetreuung oder die Online-Buchung mit wenigen Klicks auf www.railMybox.de. Auf der transport logistic 2023 demonstriert das Team insbesondere, wie die vollständig digitalisierte intermodale Plattform railMybox funktioniert: Dieses innovative Produkt von EGIM ging im Mai 2022 an den Start und bietet maximale Kontrolle über den gesamten Transportprozess: digitale Buchung, sofortige Preis- und Kapazitäts-

informationen sowie Sendungs-Aktualisierungen in Echtzeit. railMybox arbeitet unabhängig von Dritten und bietet den Kunden vollständige Transparenz im intermodalen Verkehr.

EGIM gibt zusammen mit dem Mutterkonzern Eurogate sowie dem Schwesterunternehmen Contship am Stand 111 in Halle B4 einen Überblick auf das komplette Leistungsportfolio der Unternehmensgruppe. Im Intermodal-Bereich gehören dazu regelmäßige Bahnverkehre zwischen den Seehäfen Bremerhaven, Hamburg, Wilhelmshaven, Rotterdam und elf Inland-Terminals in Deutschland und Ungarn. Um eine reibungslose Lieferkette zu gewährleisten, gehören Lkw-Transporte auf der ersten und letzten Meile ebenfalls zum Angebot.

Eurogate Intermodal (EGIM)

Contargo stellt die Weichen auf Grün

Bei dem Container-Hinterlandlogistik-Netzwerk Contargo dreht sich auf der transport logistic 2023 alles um die großen Herausforderungen, die Logistik und Industrie in den nächsten Jahren beschäftigen werden.

Im Mittelpunkt des Messeauftritts wird das neue grüne Produkt von Contargo stehen. Wer es bucht, bekommt kein klimaneutrales Produkt, das auf Kompensation beruht, vielmehr reduzieren der Einsatz von 33 E-Lkw und ökostrombetriebene Bahnen die CO₂-Emissionen dieser Transporte. Dank KsNI-Förderbescheiden können Contargo und das Schwesterunternehmen Rhenus Trucking dafür aktuell 28 batteriebetriebene 44-Tonner sowie die dazugehörige Infrastruktur an 14 Standorten anschaffen. „Das ist ein Meilenstein auf unserem Weg zur Dekarbonisierung“, sagt Jürgen Albersmann, der seit dem 1. März 2023 Vorsitzender der Contargo-Geschäftsführer ist und sich in München erstmals in dieser Funktion der breiten Öffentlichkeit vorstellt.

„Contargo als starker Partner in Krisenzeiten – darin haben wir uns in den zurückliegenden Jahren mehr als bewährt und auf diese Teamleistung bin ich besonders stolz!“, sagt Jürgen Albersmann. „In München wollen wir jetzt unsere Innovationskraft präsentieren und unsere neuen Ideen und Produkte vorstellen. Außerdem freuen wir uns darauf, unsere Kunden und Business-Partner endlich wieder vor Ort zu treffen und die vertrauensvolle Zusammenarbeit weiter zu stärken.“

Besucher am Contargo-Stand können sich nicht nur über neue Produkte von Contargo informieren, sondern auch über das erweiterte Netzwerk sowie den Umgang des Unternehmens mit weiteren drängenden Aufgaben dieser Zeit wie Digitalisierung und Fachkräftegewinnung. Der Messestand wird wieder viele interaktive Möglichkeiten zum Entdecken und Ausprobieren sowie die passende Kulisse für entspannte Gespräche bieten. Zu finden ist Contargo in Halle B6 an Stand 203.

Contargo



HGK-Gruppe mit integriertem Auftritt und neuen Schiffen

Seit der letzten transport logistic in Präsenz im Jahr 2019 hat sich bei der HGK-Gruppe eine Menge verändert. Die Binnenschifffahrts-Aktivitäten wurden signifikant ausgebaut und aus zahlreichen Einzelmarken wurde die HGK Integrated Logistics Group mit fünf operativen Geschäftsbereichen. Auf der transport logistic 2023 treten erstmals alle Bereiche gemeinsam mit der Beteiligungsgesellschaft RheinCargo an neuer Stelle auf einem 330 Quadratmeter großen Stand in Halle B5 auf.

Die Unternehmensvision „Integrierte Lösungen für die Lieferketten von morgen“ ist das übergreifende Thema des Messeauftritts der HGK-Gruppe. Mit eigenen Assets und Anlagen kann sie effiziente und umweltfreundliche multimodale Transport- und Logistikkonzepte anbieten. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den nachhaltigen Verkehrsträgern Wasserstraße und Schiene in enger Verbindung mit eigenen Terminals und Logistik-Hubs. In den Gesprächen auf der Messe möchte die HGK-Gruppe ihre Themen Nachhaltigkeit und Innovation vertiefen. Im Bereich Binnenschifffahrt nimmt die HGK

Shipping mit ihrem umfangreichen Investitionsprogramm in neue, niedrigwasserfähige Schiffe und digitale Technologien inzwischen eine wichtige Vorreiterrolle in Europa ein. Das Unternehmen arbeitet gemeinsam mit Partnern aus der Industrie an zukunftsweisenden Lösungen, die eine Dekarbonisierung der Lieferketten und damit der Wirtschaft voranbringen, wie die neuesten Flottenzuwächse „Courage“ und „Curiosity“ veranschaulichen.

Weitere Vorzeigeprojekte im Bereich Nachhaltigkeit und Innovation liefert die HGK Logistics and Intermodal, die unter anderem mit dem neuen Logistik-Hub in Ladenburg ein State-of-the-Art Referenzprojekt für die Bereiche Gefahrstoff- und Pharmalogistik geschaffen hat. Und nicht zuletzt zeigt die HGK mit dem direkt an das angrenzende KV-Terminal und den Hafen Niehl angebundenen Immobilienprojekt „Fusion Cologne“, wie man Produktions- und Logistikareale durch eine integrierte Flächennutzung und Versorgungskonzepte nachhaltig und klimafreundlich gestalten kann.

HGK-Gruppe

Anzeige

Direkte Verbindungen von Wilhelmshaven!

Eurogate Intermodal bietet schnelle, verlässliche und nachhaltige Bahntransporte zwischen Wilhelmshaven und verschiedenen deutschen und europäischen Destinationen.



WILHELMSHAVEN

Angetrieben durch 100% erneuerbare Energien!



#EGIM #satisfraction

